

Infektionskrankheiten in Berlin

Epidemiologischer Wochenbericht des Lageso

Landesamt
für Gesundheit und Soziales

B



33

26





Inhalt

- 1 Aktuelle Situation**
Nicht-Cholera-Vibrionen
Mpox
- 2 Wochenübersicht**
An das Lageso übermittelte Nachweise
von Krankheitserregern und Krankheiten
- 3 Ausbrüche**
Ausbrüche durch meldepflichtige
Erreger/Krankheiten
- 4 Gesamtübersicht**

Wochenübersicht über die im Land Berlin gemäß
Infektionsschutzgesetz (IfSG) erfassten Infektionskrankheiten

33. Meldewoche 2026

Herausgegeben am 20.08.2026
Datenstand: 19.08.2026, 09:00 Uhr

Wenn nicht anders beschrieben, erfüllen alle berichteten Fälle die jeweils
aktuelle Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts

In der 33. Meldewoche (MW) setzt sich das ruhige infektionsepidemiologische Bild der Vorwochen fort. Über dem üblichen wöchentlichen Median liegen in der Berichtswoche weiterhin verschiedene bakterielle Infektionserreger (**Tabelle 2.1**). Dazu zählen die v. a. nosokomial vorkommenden Carbapenem-nicht-empfindlichen *Acinetobacter* und *Enterobacterales*, sowie darüber hinaus auch Tuberkuloseinfektionen. Zudem wurde erneut ein Fall einer Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektion übermittelt. Auch bei den typischerweise reiseassoziierten Infektionen wie Denguefieber und Malaria wurden mehr Fälle als im wöchentlichen Median übermittelt. Zudem bleibt die Zirkulation von Mpox-Viren in Berlin in der 33. MW erhöht und liegt über dem wöchentlichen Median des Jahres von vier Fällen.

Bei dem in der Berichtswoche übermittelten Fall einer Infektion mit **Nicht-Cholera-Vibrionen** handelt sich um eine Wundinfektion bei einem 70- bis 90-jährigen Mann mit Exposition an der Ostsee.

Wie bereits im Wochenbericht der MW 29 beschrieben, zeichnet sich im Jahr 2026 bislang eine vergleichsweise frühe Saison für autochthone Nicht-Cholera-Vibrionen-Infektionen ab. Mit bislang fünf Fällen (siehe **Abb. 1.1**) wurde bereits die Gesamtzahl des Jahres 2023 und 2024 erreicht, während im gesamten Jahr 2025 nur zwei Fälle übermittelt wurden. Die Meldepflicht für diesen Erreger besteht erst seit 2023.

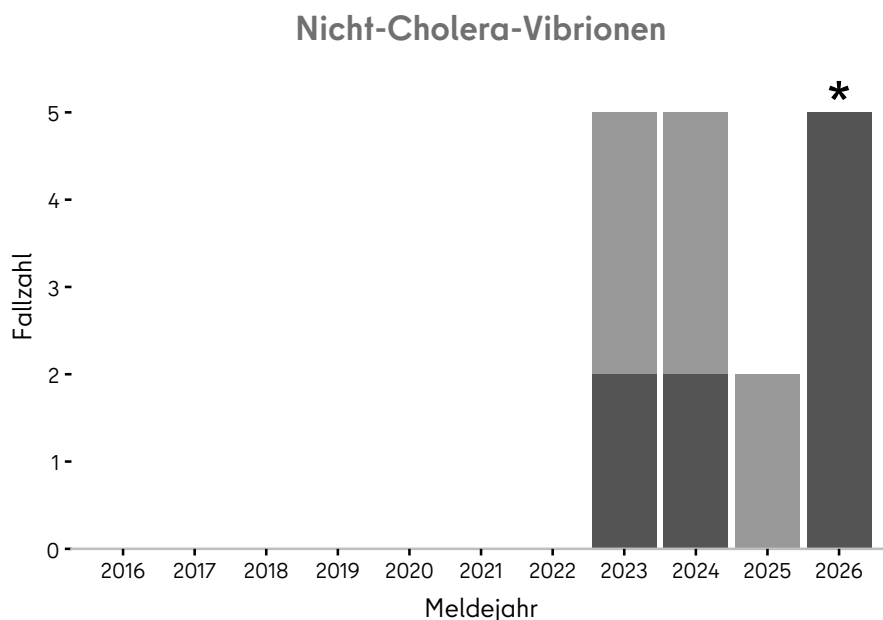


Abb. 1.1: An das Lageso übermittelte Nicht-Cholera-Vibrionen-Fälle seit 2023. Der dunkelgraue Bereich zeigt die Fallzahlen im Vergleichszeitraum der Vorjahre. Der hellgraue Bereich zeigt die restlichen Fälle der Vorjahre. (*Das Jahr 2026 ist noch nicht abgeschlossen).

Die meteorologischen Rahmenbedingungen der Jahre 2023, 2024 und 2026 weisen deutliche Parallelen auf. Das Jahr 2023 war zum damaligen Zeitpunkt das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen und insbesondere durch überdurchschnittlich hohe Temperaturen im Winter und Herbst geprägt. Im Jahr 2024 setzte sich diese Entwicklung fort: in Mecklenburg-Vorpommern war es mit einer Jahresmitteltemperatur von 10,9 °C das wärmste Jahr seit 1881. Besonders hervorzuheben waren das sehr milde Frühjahr und der insgesamt warme Sommer. Auch 2026 weist bislang außergewöhnlich hohe Temperaturen auf, insbesondere im Frühjahr und Frühsommer mit einer ausgeprägten Hitzewelle im Juni. Diese Witterungsbedingungen sind auch im Hinblick auf das Auftreten von Vibrionen relevant. Insbesondere Nicht-Cholera-Vibrionen können sich bei Wassertemperaturen über 20 °C und einem Salzgehalt von etwa 0,5 bis 2,5% verstärkt vermehren. Entsprechende Umweltbedingungen können insbesondere in den Küstengewässern der Ostsee auftreten.

Von den bislang fünf im Jahr 2026 übermittelten Fällen konnten bisher drei auf eine Exposition an der Ostsee in Mecklenburg-Vorpommern zurückgeführt werden.

Seit der letzten Juliwoche ist ein stetiger Anstieg der wöchentlich übermittelten **Mpox**-Fälle in Berlin zu beobachten (siehe **Abb. 1.2**). In der Berichtswoche wurden sieben neue Mpox-Fälle an das Lageso übermittelt. Die kumulative Mpox-Fallzahl für 2026 liegt mit 150 Fällen aktuell leicht über dem Bereich des Vorjahres (2025: n=142), und weiterhin deutlich höher als im selben Zeitraum der Jahre 2024 (n=37) und 2023 (n=13). Dies kann ein Hinweis für anhaltende Übertragungsketten in einer nicht ausreichend geimpften Risikopopulation sein. Hauptsächlich betroffen sind weiterhin Männer im medianen Alter von 35 Jahren (Spanne: 19-66 Jahre), allerdings sind auch zwei Mpox-Infektionen bei Frauen aufgetreten, die sich im Rahmen von sexuellen Kontakten bzw. Haushaltskontakten angesteckt haben.

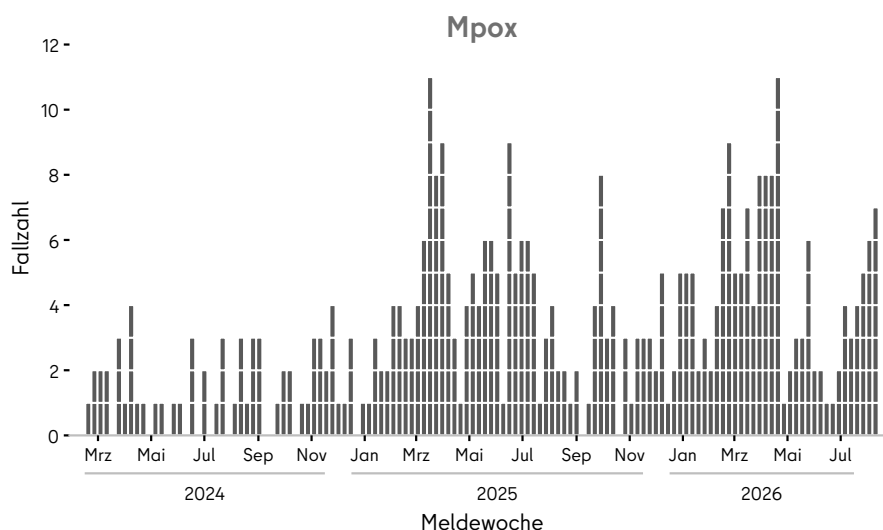


Abb. 1.2: An das Lageso übermittelte Mpox-Fälle im Zeitraum von Februar 2024 bis zur aktuellen Berichtswoche.

Bei 77% der bislang übermittelten Infektionen wurden sexuelle Kontakte zu Männern als wahrscheinlicher Übertragungsweg von den betroffenen Personen angegeben. Gut die Hälfte (52%) der betroffenen Personen mit Angaben zum Impfstatus (n=129) waren mindestens einmal gegen Mpox geimpft.

Die in Berlin übermittelten Mpox-Fälle steckten sich überwiegend auch in Berlin an. Aufenthalte außerhalb Berlins im relevanten Expositionszeitraum sind für zehn Personen in den Meldedaten angegeben.

Nach dem ersten Auftreten der Viruskade Ib in Berlin Anfang des Jahres 2026 wurde zwischen März und Juni in Berlin eine Ko-Zirkulation der beiden bislang in Europa aufgetretenen Viruskaden Ib und IIb beobachtet, wobei die Kade Ib den größeren Anteil der nachgewiesenen Infektionen in 2026 ausmacht. Seit Juli wurden allerdings bisher nur Nachweise der Kade Ib in Berlin übermittelt, wobei hier noch nicht für alle Isolate eine entsprechende Diagnostik vorliegt (siehe **Abb. 1.3**). Von allen Isolaten, für die eine Kladendiagnostik vorlag (n=114), macht die Kade Ib aktuell 67% aus. Auch vier der sieben Mpox-Isolate aus der Berichtswoche gehören zur Kade Ib.

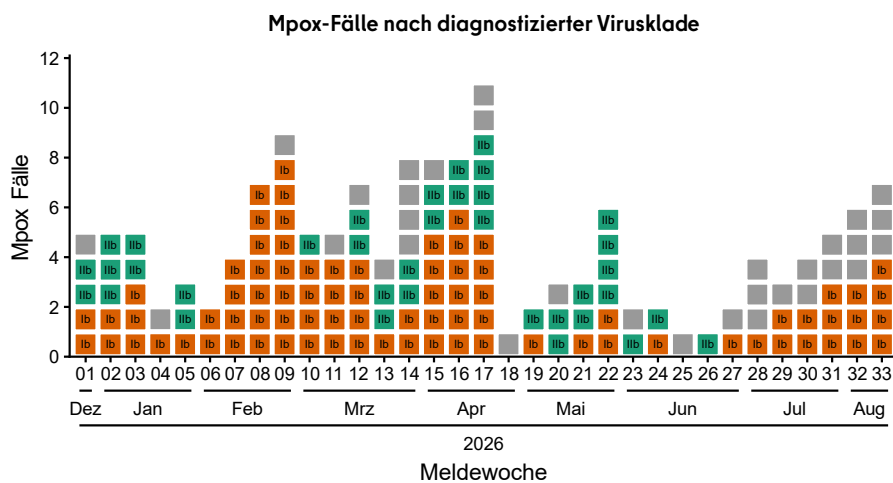
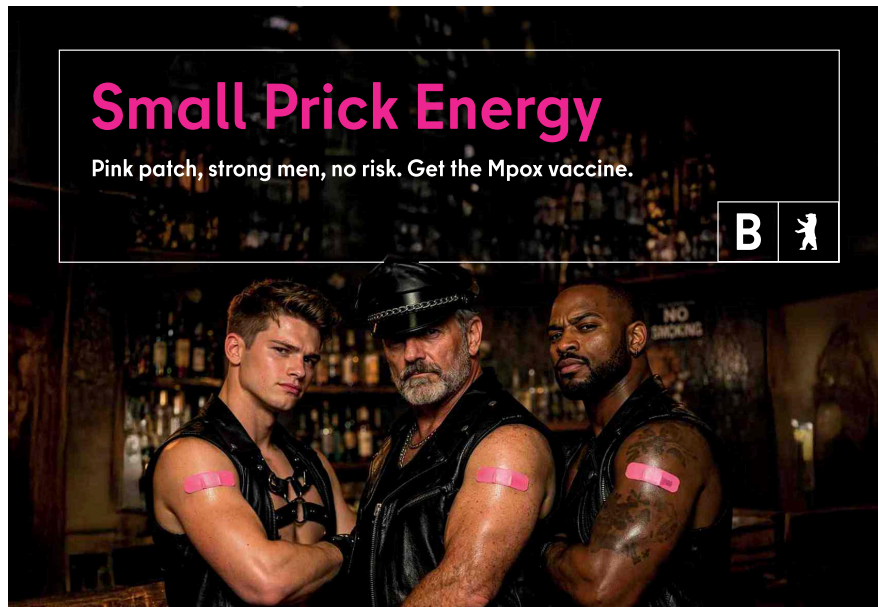


Abb. 1.3: An das Lageso übermittelte Mpox-Fälle nach diagnostizierter Viruskade im Zeitraum von Dezember 2025 bis zur aktuellen Berichtswoche 2026.

grau: Keine Kladendiagnostik durchgeführt; grün: Klade IIb; orange: Klade Ib

Eine Impfung gegen Mpox wird aktuell durch die [STIKO](#) unabhängig vom Geschlecht für Personen mit einem erhöhten Expositionsrisiko empfohlen ([link](#)). Bislang zählen hierzu insbesondere Männer und trans- sowie nicht-binäre Personen, die Sex mit Männern haben und dabei häufig die Partner wechseln sowie Sexarbeitende. Grundsätzlich ist sie aber auch bei Frauen bzw. FLINTA mit erhöhtem Expositionsrisiko (z.B. bei häufig wechselnden oder anonymen Sexualkontakten) sinnvoll und empfohlen. Das Lageso weist darauf im Rahmen einer aktuellen [Informationskampagne](#) hin, die sich insbesondere an Besuchende von sexpositiven Clubs und Veranstaltungen in Berlin richtet.



Berlin spielt hart. Schütz dich.
Berlin plays rough. Protect yourself.

Mehr Infos
More Info

Mpox kommt noch immer in Berlin vor. Übertragung
 passiert bei engem Haut- und Schleimhautkontakt.

Party. Club. Darkroom. Dungeon. Wo auch immer:
 Lass dich impfen. Unabhängig vom Geschlecht.



Mpox is still circulating in Berlin. Transmission
 occurs through close skin-to-skin contact.

Parties. Clubs. Darkrooms. Dungeons. Wherever you go:
 Get vaccinated. Regardless of gender.

Landesamt
 für Gesundheit und Soziales

BERLIN



Für die 33. MW wurden insgesamt zwei nosokomiale Ausbrüche mit vier Erkrankten übermittelt (siehe **Abschnitt 3**).

			Tabelle 2.1
Erreger/Krankheit	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 ¹	Median kumulativ 2021–2025 ¹
Acinetobacter spp.	2	53	46
Campylobacter-Enteritis	42	1.520	1.111
Clostridioides diff., schw. Verl.	1	21	29
COVID-19	3	1.408	38.002
Denguefieber	2	30	50
EHEC-Erkrankung	2	159	70
Enterobacterales	16	382	352
Giardiasis	4	225	235
Haemophilus infl., invasive Erkr.	2	37	52
Hepatitis A	2	25	36
Hepatitis B	14	527	887
Hepatitis C	8	311	333
Influenza, saisonal	5	7.917	2.631
Keuchhusten	2	159	62
Kryptosporidiose	4	75	92
Legionellose	3	73	79
Leptospirose	1	4	7
Lyme-Borreliose	20	562	586
Malaria ²	3	54	50
Mpox ³	7	150	90
Mumps	1	9	10
Norovirus-Gastroenteritis	9	3.379	2.183
Pneumokokken, invasive Erkr. ²	4	409	364
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) ²	1	2.273	1.825
Rotavirus-Gastroenteritis	4	1.325	1.005
Salmonellose	4	252	221
Shigellose	1	162	110
Tuberkulose	8	203	207
Nicht-Cholera-Vibrionen ²	1	5	2
Windpocken	8	647	550
Gesamtergebnis	184	22.356	

An das Lageso übermittelte Nachweise von Krankheitserregern und Krankheiten für die aktuelle Berichtswoche.

¹ Die kumulierte Anzahl und der 5-Jahres-Median (der kumulierten Fallzahl) umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche der jeweiligen Jahre.

² Diese Meldekategorie wurde im Laufe des Jahres 2023 eingeführt bzw. technisch umgesetzt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median der Jahre 2024-2025 dargestellt.

³ Mit dem Auftreten der ersten Fälle in Deutschland 2022 wurde die Meldekategorie im Jahr 2022 eingeführt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median 2022-2025 dargestellt.

Nicht-nosokomiale Ausbrüche

Tabelle 3.1

Erreger / Krankheit	Berichtswoche		kumulativ 2026	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
Campylobacter			2	4
Chikungunya			2	4
COVID-19			4	8
Denguefieber			1	2
EHEC/STEC			1	2
Giardiasis			2	12
Hepatitis A			1	3
Influenza			20	157
Keuchhusten			9	33
Kryptosporidiose			1	3
Legionellose			1	5
Malaria			1	2
Meningokokken			1	2
Mpox			4	8
Norovirus			29	86
Pneumokokken			1	5
Respiratorisches-Synzytial-Virus			10	70
Rotavirus			20	195
Salmonellose			3	7
Shigellose			1	2
Tuberkulose			3	6
Windpocken			50	190
Gesamtergebnis	0	0	167	806

Anzahl der Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche¹ sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2026.

Als Ausbrüche werden Fälle bezeichnet, für die ein epidemiologischer Zusammenhang ermittelt und dokumentiert wurde, d.h. Fälle, bei denen über die rein zeitliche und räumliche Häufung hinaus ein epidemiologischer Zusammenhang begründet werden kann. Fälle können in der Übermittlungssoftware sowohl auf der Ebene der Gesundheitsämter als auch auf der Ebene des Lageso verknüpft werden, um ihre Zugehörigkeit zu einem Ausbruch anzuzeigen.

¹ Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

Nosokomiale Ausbrüche

Erreger / Krankheit	Tabelle 3.2			
	Berichtswoche		kumulativ 2026	
	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl	Zahl der Ausbrüche	Gesamtfallzahl
Adenovirus			1	3
<i>Candidozyma auris</i>			1	6
<i>Clostridioides difficile</i>			3	12
COVID-19			33	147
E. coli Enteritis	1	2	1	2
Enterobacterales spp.			8	65
<i>Klebsiella aerogenes</i>			1	24
<i>Klebsiella oxytoca</i>			1	2
<i>Klebsiella pneumoniae</i>			3	33
<i>Enterobacter cloacae</i>			1	2
<i>Serratia marcescens</i>			2	4
Influenza			97	602
Kopfläuse			1	2
Krätzmilben			2	72
Norovirus	1	2	243	2.065
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>			3	24
<i>Ralstonia mannitolilytica</i>			1	6
Respiratorisches-Synzytial-Virus			12	78
Rotavirus			17	129
<i>Staphylococcus aureus</i>			1	2
Vancomycin-resistente <i>Enterococcus faecium</i> (VRE)			4	46
Gastroenteritis ohne Labornachweis			10	78
Gesamtergebnis	2	4	438	3.339

Anzahl der nosokomialen Häufungen und Gesamtfallzahl nach Erreger/Krankheit für die Berichtswoche¹ sowie kumulative Übersicht für das Jahr 2026.

Nosokomiale Infektionen sind nach § 2 IfSG Infektionen, die im zeitlichen Zusammenhang mit einer stationären oder einer ambulanten medizinischen Maßnahme stehen, soweit diese nicht bereits vorher bestand.

Das Auftreten von zwei oder mehr nosokomialen Infektionen, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird, wird dem Gesundheitsamt gemäß § 6 Abs. 3 IfSG nichtnamentlich gemeldet und gemäß § 11 Abs. 1 IfSG an das Lageso und von dort an das Robert Koch-Institut übermittelt.

¹ Ausschlaggebend für die Berichterstattung von Ausbrüchen ist die Meldewoche des ersterkrankten Falles im Ausbruch.

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit ¹	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2026)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 ²	Median 2021-2025 ²	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
<i>Acinetobacter</i> spp .	2	53	46	2	3	2	14	8	3	5	2	4	4	4	2
Adenovirus-Konjunktivitis	0	8	9	0	0	2	0	5	0	0	0	0	0	1	0
Arbovirus-Erkrankungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bornaviren	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Botulismus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Brucellose	0	2	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Campylobacter-Enteritis	42	1.520	1.111	113	103	115	125	125	136	195	117	85	132	157	117
Candidozyma auris ³	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Chikungunya-Fieber	0	14	3	0	3	2	0	0	2	4	0	0	1	2	0
Cholera	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	5	2	0	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	1
Clostridioides diff., schw. Verl.	1	21	29	1	0	1	4	1	1	9	0	0	2	2	0
COVID-19	3	1.408	38.002	143	48	77	86	171	102	146	116	132	114	114	159
Denguefieber	2	30	50	1	5	0	0	2	3	8	2	1	2	6	0
Diphtherie	0	4	1	0	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Ebolafieber	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
EHEC-Erkrankung	2	159	70	15	16	12	16	14	17	11	13	13	12	13	7
Enterobacterales	16	382	352	49	29	23	31	74	25	28	27	22	29	27	18
FSME (Frühsommer-Men.enzeph.)	0	8	2	0	0	2	2	1	0	1	1	0	0	0	1
Giardiasis	4	225	235	20	38	11	4	26	30	32	10	2	15	30	7
Haemophilus infl., invasive Erkr.	2	37	52	4	3	3	0	3	5	2	4	4	5	1	3
Hantavirus-Erkrankung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis A	2	25	36	1	2	2	2	3	2	1	2	2	0	7	1

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit ¹	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2026)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 ²	Median 2021-2025 ²	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellensdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
Hepatitis B	14	527	887	56	53	54	57	57	52	35	35	31	26	49	22
Hepatitis C	8	311	333	32	34	17	21	67	25	33	20	20	9	21	12
Hepatitis D	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hepatitis E	0	149	106	12	5	7	16	15	16	18	12	11	15	10	12
HUS, enteropathisch	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Influenza, saisonal	5	7.917	2.631	652	481	641	690	832	638	925	538	548	745	664	563
Keuchhusten	2	159	62	20	11	3	11	18	2	27	11	12	11	15	18
Kryptosporidiose	4	75	92	10	10	4	1	7	8	12	2	5	7	9	0
Legionellose	3	73	79	7	8	2	5	9	5	5	13	4	6	7	2
Leptospirose	1	4	7	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1
Listeriose	0	17	14	0	2	1	1	1	1	1	1	2	6	0	1
Lyme-Borreliose	20	562	586	33	24	35	82	43	55	116	18	25	52	53	26
Malaria ³	3	54	50	5	4	3	6	8	2	6	5	4	3	5	3
Masern	0	2	9	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
Meningokokken, invasive Erkr.	0	8	8	0	0	1	2	2	1	0	0	0	0	1	1
Mpox ⁴	7	150	90	5	30	8	2	35	22	20	4	4	3	13	4
MRSA, invasive Infektion	0	47	31	5	8	3	5	12	1	3	3	3	1	3	0
Mumps	1	9	10	1	0	0	1	1	0	2	1	0	0	1	2
Nicht-Cholera-Vibrionen ³	1	5	1	0	0	0	1	1	0	2	0	0	1	0	0
Norovirus-Gastroenteritis	9	3.379	2.183	201	176	265	274	202	305	298	252	402	401	355	248
Ornithose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Orthopocken ⁴	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 4.1

Erreger/Krankheit ¹	Land Berlin			Fallzahl je Bezirk, kumulativ (1.-aktuelle Berichtswoche 2026)											
	Fallzahl aktuelle Berichtswoche	Fallzahl kumulativ 2026 ²	Median 2021-2025 ²	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Marzahn- Hellersdorf	Mitte	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Spandau	Steglitz- Zehlendorf	Tempelhof- Schöneberg	Treptow- Köpenick
Paratyphus	0	4	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Pneumokokken, invasive Erkr. ³	4	409	364	35	39	21	30	51	38	23	43	35	31	34	29
Q-Fieber	0	1	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
RSV (Resp.-Synzytial-Virus) ³	1	2.273	1.825	150	166	161	191	174	249	277	155	150	227	215	158
Rotavirus-Gastroenteritis	4	1.325	1.005	70	50	115	153	85	121	156	108	148	126	107	86
Röteln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Salmonellose	4	252	221	20	20	19	23	23	18	21	17	21	22	29	19
Shigellose	1	162	110	9	28	9	6	26	20	17	3	4	4	26	10
Trichinellose	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tuberkulose	8	203	207	14	13	58	18	18	14	11	13	9	9	15	11
Tularämie	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Typhus abdominalis	0	3	3	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0
West-Nil-Fieber	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Windpocken	8	647	550	63	46	11	41	91	42	89	23	53	82	57	49
Yersiniose	0	108	54	7	9	10	7	16	8	13	2	8	7	13	8
Zikavirus-Erkrankung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	184	22.738		1.758	1.469	1.703	1.932	2.233	1.970	2.554	1.575	1.766	2.110	2.067	1.601

¹ Erreger/Krankheiten, für die im aktuellen Jahr bzw. in den fünf vorangegangenen Jahren keine Fälle an das Lageso übermittelt wurden, sind nicht dargestellt (z. B. virale hämorrhagische Fieber, Pest, Tollwut).

² Die kumulierte Anzahl und der 5-Jahres-Median (der kumulierten Fallzahl) umfasst die Fälle von der 1. bis zur aktuellen Berichtswoche der jeweiligen Jahre.

³ Diese Meldekategorie wurde im Laufe des Jahres 2023 eingeführt bzw. technisch umgesetzt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median der Jahre 2024-2025 dargestellt.

⁴ Mit dem Auftreten der ersten Fälle in Deutschland 2022 wurde die Meldekategorie im Jahr 2022 eingeführt. Zum Vergleich mit den aktuellen Fallzahlen wird der Median 2022-2025 dargestellt.

Impressum

Herausgeber

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (Lageso)
Fachgruppe Surveillance und Epidemiologie von
Infektionskrankheiten (IC1)

Turmstraße 21, Haus M
10559 Berlin

E-Mail: infektionsschutz@lageso.berlin.de

Internet: [www.berlin.de/lageso/
gesundheit/infektionskrankheiten](http://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten)

Redaktion

Alexander Bartel

Marie Bartels

Dr. Julia Bitzegeio

Ronja Boberg

Dr. Amrei Krings

Hyun-Ho Lee

Anke Lingenauber

Francisco Rios

Dr. Claudia Ruscher

Lina Schienemeyer

Sylvia Wendt

Bezugsquelle

Der Wochenbericht ist online abrufbar unter:

[https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/
infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen/wo-
chenberichte](https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionskrankheiten/berichte-veroeffentlichungen/wochenberichte)

Landesamt
für Gesundheit und Soziales

BERLIN

